



KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS INNENSTADT
KINDERKLINIK UND KINDERPOLIKLINIK IM
DR. VON HAUNERSCHEN KINDERSPITAL
DIREKTOR, PROF. DR. MED. DIETRICH REINHARDT



Die Bedeutung von Bindung im Lernprozess

Karl Heinz Brisch

Kinderklinik und Poliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie
Ludwig-Maximilians-Universität München

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Übersicht

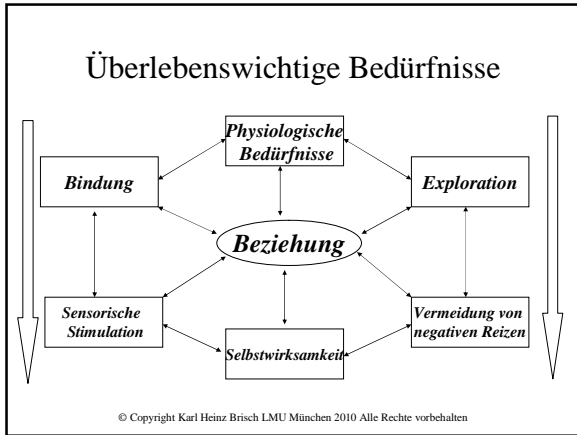
- Bindungsentwicklung
- Bindungsqualitäten
- Bindung und Lernen
- Prävention
- Videobeispiele

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

John Bowlby

*"Bindung ist das gefühlstragende Band,
das eine Person zu einer anderen
spezifischen Person anknüpft und das sie
über Raum und Zeit miteinander verbindet."*

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten



Bindungstheorie John Bowlby

- Ein Säugling entwickelt im Laufe des ersten Lebensjahres eine spezifische emotionale Bindung an eine Hauptbindungsperson
- Die emotionale Bindung sichert das Überleben des Säuglings
- Die Bindungsperson ist der **„sichere emotionale Hafen“** für den Menschen - zeitlebens

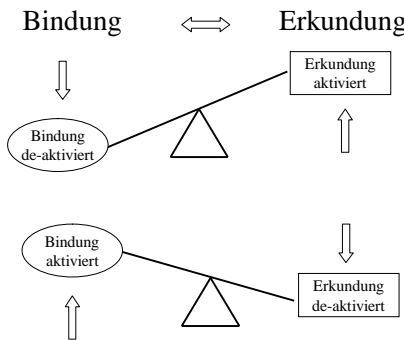
© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungstheorie I

- Durch Angst und Trennung wird das Bindungsbedürfnis aktiviert
- Durch körperliche Nähe zur Bindungsperson wird das Bindungsbedürfnis wieder beruhigt
- Die primäre Bindungsperson muss nicht die leibliche Mutter/Vater sein

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

„Bindungs - Explorations - Wippe“



Feinfühligkeit

- Die Pflegeperson mit der größten Feinfühligkeit in der Interaktion wird die Hauptbindungsperson für den Säugling
- große Feinfühligkeit fördert eine sichere Bindungsentwicklung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Feinfühligkeit II

- Verhalten
- Sprache
- Rhythmus
- Blickkontakt
- Berührung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Videobeispiele

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungsqualitäten I

- Sicher (ca. 60%)
- Unsicher
 - Vermeidend (ca. 20%)
 - Ambivalent (ca. 10%)
- Psychopathologie
 - Desorganisiert (ca. 5-10%)
 - Bindungsstörung (ca. 3-5%)

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten



© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindung und psychische Entwicklung

- **Sichere Bindung** ⇒ SCHUTZ
- **Un-sichere Bindung** ⇒ RISIKO

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Folgen der Bindungsentwicklung (1)

- **Sichere Bindung**
 - Schutzfaktor bei Belastungen
 - Mehr Bewältigungsmöglichkeiten
 - Sich Hilfe holen
 - Mehr gemeinschaftliches Verhalten
 - Empathie für emotionale Situation von anderen Menschen
 - Mehr Beziehungen
 - Mehr Kreativität
 - Mehr Flexibilität und Ausdauer
 - Mehr Gedächtnisleistungen und Lernen

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Desorganisierte Bindung

- **Beginnende Psychopathologie in Bindungsbeziehungen als Mischung aus**
 - Episoden von Normalität in Bindungssituationen
 - Episoden mit Symptomen und Verhaltensauffälligkeiten

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2009
© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungsqualitäten

- unsicher-desorganisierte Bindung
 - widersprüchliche Verhaltensweisen von NÄHESUCHEN und VERMEIDUNG
 - Verhaltensstereotypen
 - Einfrieren der Bewegung
 - „Absenzen“, dissoziative Zustände

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Ursachen der desorganisierten Bindung

- Ungelöstes Trauma der Eltern
- Auffälligkeiten der Pflegeperson in der Interaktion mit dem Kind
 - Angstmachendes Verhalten
 - Ängstliches Verhalten
 - Hilflohes Verhalten
- In einzelnen Episoden Wiederholung des Traumas mit eigenem Kind (Gewalt)

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Ursachen von Bindungsstörungen

- Viele unverarbeitungste Traumatisierungen von Kindern durch Bindungspersonen mit Beginn im Säuglingsalter
 - Viele Verluste von Bezugspersonen
 - Massive Vernachlässigung
 - Sexuelle Gewalt
 - Körperliche Gewalt
 - Emotionale Gewalt
 - Häufig wechselnde Bezugssysteme
 - Zeugenschaft von Gewalt zwischen Bindungspersonen

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Typologie von Bindungsstörungen

- ohne Bindung
- Promiskuität
- Übererregung
- Hemmung
- Aggression
- Unfall-Risiko
- Rollenwechsel
- Sucht
- Psychosomatik

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Pathologische Bindung des Kindes an einen Täter

- Bedrohung durch Täter
- Angst und Panik
- Abhängigkeit
- Kein Kampf und keine Flucht möglich
- Extreme Suche nach Bindungsperson
- Einzige verfügbare Bindungsperson ist Täter
- Täter wird zur angstbesetzten „pathologischen Bindungsperson“
- Verspricht "Sicherheit" für Unterwerfung
- Besondere Schwierigkeit, wenn Täter Pflegeperson ist
- Erstarrung und Dissoziation von Gefühlen
- Unterwerfung
- Kooperation und "Liebe"

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungsrepräsentationen der Erwachsenen

- sicher-autonom
- unsicher
 - distanziert
 - verstrickt
 - ungelöstes Trauma (Zusatzmuster)

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindung zwischen den Generationen

- Zusammenhang zwischen Bindung der Eltern und des Kindes
 - sichere Eltern mit sicheren Kindern
 - Mutter-Kind ca. 75%
 - Vater-Kind ca. 65%
 - unsichere Eltern mit unsicheren Kindern
 - Eltern mit ungelöstem Trauma mit desorganisierten Kindern
 - Eltern, die ihre Kinder traumatisieren, mit bindungsgestörten Kindern

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungsaufbau zwischen Lehrer und Schüler

- Lehrer bringt seine Bindungshaltung (mit seinen Eltern) in die Beziehung zum Schüler ein
- Schüler bringt seine Bindungsqualität (mit seinen Eltern) in die Interaktion mit dem Lehrer ein
- Lehrer ist der dominantere Interaktionspartner und bestimmt Qualität der Bindungsbeziehung
- Feinfühliges Verhaltensweisen des Lehrers fördern sichere Bindung des Schülers an den Lehrer

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Lehrer-Schüler-Ebene

- Lehrer ist Bindungsperson für Schüler
- Bindungshaltung des Lehrers beeinflusst Bindungsentwicklung des Schülers
- Bindung des Schülers
 - Sicher
 - Vermeidend
 - Ambivalent
 - Desorganisiert
 - Bindungsgestört
- Täter-Opfer-Bindung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Sichere Schüler-Lehrer Bindung

- Wippe zwischen Bindung und Exploration
 - Bindung ist beruhigt
 - Lehrer ist „sicherer emotionaler Hafen“
 - Lernthema steht im Vordergrund
 - Schüler fragt um Hilfe bei Lernaufgaben
 - Schüler fragt um Hilfe bei emotionalem Problem

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Vermeidende Schüler-Lehrer Bindung

- Wippe zwischen Bindung und Exploration
 - Bindung ist distanziert
 - Lehrer macht eher Angst
 - Schüler fragt nicht um Hilfe
 - Lehrer weist Hilfesuche zurück
 - Lernthema steht im Vordergrund
 - Autonomie des Schülers ist erwünscht

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Ambivalente Schüler-Lehrer Bindung

- Wippe zwischen Bindung und Exploration
 - Bindung ist überaktiviert
 - Schüler fragt ständig um Hilfe
 - Kaum Beruhigung bei Hilfe
 - Latenter Widerstand bei Hilfe
 - Lernthema steht im Hintergrund
 - Abhängigkeit des Schülers ist im Vordergrund

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Desorganisierte Schüler-Lehrer Bindung

- Wippe zwischen Bindung und Exploration
 - Bindung ist aktiviert und unberechenbar
 - Lernthema steht im Hintergrund
 - Wechsel zwischen Nähesuchen des Schülers und Abbruch der Beziehung
 - Verhalten des Schülers ist für Lehrer nicht vorhersehbar

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Bindungsgestörte Schüler-Lehrer Bindung

- Wippe zwischen Bindung und Exploration
 - Bindungssuche ist durch extreme Angst verzerrt
 - Schüler fragt um Hilfe über SYMPTOME
 - Bindungsgestörte Muster: Aggression, Indifferente Nähe, extreme Hemmung, Sucht, Psychosomatik
 - Lernthema steht im Hintergrund
 - Verhalten des Schülers ist für Lehrer vorhersehbar

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Schüler-Schüler-Ebene

- Sicher gebundene Schüler können für Schüler Bindungsperson werden
- Gruppenbindung an Schülergruppe
- Voraussetzung: Bindungsperson ist
 - Größer
 - Weiser
 - Klüger
 - Sichert
 - Schützt
- Täter-Opfer-Bindung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Lehrer-Lehrer-Ebene

- Sicher gebundene Lehrer können für Lehrer Bindungsperson werden
- Gruppenbindung an Kollegium
- Voraussetzung: Bindungsperson ist
 - Größer
 - Weiser
 - Klüger
 - Sichert
 - Schützt
- Täter-Opfer-Bindung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Lehrer-Eltern-Ebene

- Sicher gebundene Lehrer können für Eltern Bindungsperson werden
- Voraussetzung: Bindungsperson ist
 - Größer
 - Weiser
 - Klüger
 - Sichert
 - Schützt
- Täter-Opfer-Bindung

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten



SICHERE AUSBILDUNG FÜR ELTERN

Ein Präventionsprogramm zur Förderung einer sicheren
Bindung zwischen Eltern und Kind

www.safe-programm.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

SAFE-Special

- Krippe
- Kiga
- Schule

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

SAFE - Mentor

- Weiterbildung in SAFE für
 - Hebammen
 - Schwangerschaftsberaterinnen
 - Krankenschwestern
 - Geburtshelfer
 - Kinderärzte
 - Pädagogen
 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
 - Psychologen
 - u. a.

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

SAFE[®]

Mentorentaining Info

Claudia.Muro@med.uni-muenchen.de



Karl Heinz Brisch

www.safe-programm.de



© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2009
© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Karl Heinz Brisch

SAFE[®]

Sichere Ausbildung
für Eltern

Für
Schwangerschaft und
erstes Lebensjahr

KLFTT-GOTTA

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

B.A.S.E.[®]

Babywatching

Ein Präventionsprogramm zur
Vorbeugung von aggressiven und ängstlichen
Verhaltensstörungen in Kindergarten und Schule

www.base-babywatching.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Baby-Beobachtung im Kindergarten
Prävention von aggressiven und
ängstlichen Verhaltensstörungen

- Schulung der Einfühlbarkeit in
 - Handlungen
 - Gedanken
 - Motivationen
 - Gefühle von anderen

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2009
© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

B.A.S.E.®

**Informationen über die
Ausbildung
B.A.S.E.-GruppenleiterIn oder
MentorIn**

www.base-babywatching.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2009
© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten



© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

GAIMH

- German Speaking Association for Infant Mental Health
- www.gaimh.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

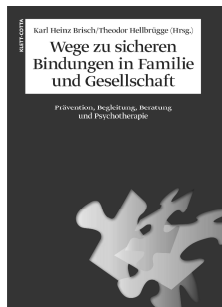


© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten

Internationale Konferenz
12.- 14. November 2010 München
**Bindungen –
Paare, Sexualität und Kinder**

Information and Programme
www.khbrisch.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten



•www.khbrisch.de

© Copyright Karl Heinz Brisch LMU München 2010 Alle Rechte vorbehalten
